



Gesunde Schulen im Mühlenkreis

Mit dem Projekt „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“ möchte der Kreis Minden-Lübbecke das Thema Gesundheit stärker in das Bewusstsein der vor Ort Tätigen rücken und die gesunde Ernährung und Bewegung von Schülerinnen und Schülern befördern.

Das Projekt unterstützt Schulen und Lehrkräfte durch detaillierte Unterrichtsvorschläge.

Externe Gesundheitsförderer vermitteln den Schülerinnen und Schülern Freude an gesunder Ernährung und Bewegung.

Das Besondere des Projektes „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“ besteht darin, dass die Gestaltung von 8 bis 12 Unterrichtsstunden pro Schuljahr durch externe Ernährungsberaterinnen und Diätassistentinnen umgesetzt werden. Die Schulen erhalten ausführliche und praxiserprobte Unterrichtsmaterialien, mit deren Hilfe die Lehrkräfte das entsprechende Projekt selbständig durchführen können.

Die Expertinnen und Experten bringen besondere Unterrichtsmaterialien mit in die Schule wie z.B. eine Ernährungspyramide, ein Getränkepuzzle, führen darüber hinaus Fotoaktionen durch oder planen gemeinschaftlich ein gesundes Frühstück und bereiten dies zu.

Die Schulen erhalten, soweit die folgenden Rahmenbedingungen erfüllt werden, die Auszeichnung „Gesunde Schule im Mühlenkreis“:

- Erstens muss das Thema Gesundheitsförderung Eingang in das Schulprogramm finden.
- Zweitens müssen Schulleitung, verantwortliche Lehrkräfte und Eltern eine schulinterne Projektgruppe bilden und das Projekt begleiten, sodass sie als Multiplikatoren in die Lage versetzt werden, das Projekt auch ohne externe Unterstützung für die Schule anzubieten.
- Drittens müssen die Schulen zeigen, dass Ihnen das Thema Gesundheitsförderung wichtig ist und bereits Erfahrungen in der Umsetzung von Gesundheitsprojekten gemacht wurden.

Die Auszeichnung „Gesunde Schulen im Mühlenkreis“ wird nur jeweils für das laufende Schuljahr vergeben. Alle Schulen müssen fortlaufend belegen, dass sie an dem Thema dauerhaft weiter arbeiten, um auch künftig in den Besitz dieser Auszeichnung zu kommen.

Kostenträger dieses Vernetzungsprojektes sind die AOK NordWest, die BKK Melitta Plus, die IKK classic sowie die Sparkasse Minden-Lübbecke. Projektpartner sind das Netzwerk Bildung und Gesundheit Nordrhein-Westfalen und die Beratungsstelle für Suchtkranke des Diakonischen Werks Minden.

Ziele:

Das Projekt hat folgende Hauptziele:

- Verbesserung des individuellen Ernährungsverhaltens der Schülerinnen und Schüler.
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gesundheitsförderung in den Schulen.
- Verbesserung des Ernährungs- und Bewegungsangebotes in den Schulen.

Inhalte / besondere Aspekte:

- Die Inhalte des Projektes beziehen sich auf die Schwerpunktthemen
 - Gesundes Frühstück
 - Fitness und Denkleistung in Zusammenhang mit gesunder Ernährung
 - Lecker-leichter durch den Alltag
 - Prävention von Essstörungen
 - Der gesunder Schulkiosk
 - Natürlich erleben
 - Suchtprävention
- Konkrete Inhalte zu diesen sieben einzelnen Schwerpunktthemen folgen auf der Internetseite.
- Das Projekt wird evaluiert.

Kontakt:

Kreis Minden-Lübbecke

Dr. Christian Adam

Portastraße 13

32423 Minden

Tel.: 0571 807 23630

Fax: 0571 807 33630

E-Mail: c.adam@minden-luebbecke.de